

20 Jahre deutsch-französische Partnerschaft in 2022

„Park St Cyr“ entsteht in der Mitte von Leinach



Der Vorsitzende des Komitees von St Cyr du Ronceray, Olivier Maillard, überreichte zusammen mit Mitgliedern des Gemeinderats die Stele, die im zukünftigen „Park St Cyr“ als Symbol der Freundschaft unserer beiden Gemeinden aufgestellt werden soll: „2002–2022 Freundschaft 20 Jahre“ und „St Cyr du Ronceray – Freundschaft – Leinach“. St Cyr du Ronceray ist inzwischen Teil der neuen Gemeinde Valorbiquet.



Viel Spaß hatten insbesondere die Kinder nach dem offiziellen Teil des Freundschaftsabends in der Leinachtalhalle mit den Luftballons in den Landesfarben von Frankreich und Deutschland.

Drei Jahre hat es gedauert, bis unsere französischen Freunde am Himmelfahrt-Wochenende wieder nach Leinach kommen konnten, umso größer war die Freude sich wiederzusehen. Auch der Anlass war besonders: am 9. September 2002 wurde in Leinach die Partnerschaftsurkunde mit der Gemeinde St Cyr du Ronceray

plante Grünanlage zwischen Seniorenwohnheim und der Leinach „Park St Cyr“ zu benennen.

In seiner Begrüßungsrede am Freundschaftsabend sagte Bürgermeister Arno Mager: „Der Park liegt in der Mitte unserer beiden ehemaligen Ortsteile. Die Wegeverbindung soll die beiden ehemaligen Ortsteile verbinden, so wie unsere Freundschaft Europa verbinden soll. St Cyr du Ronceray wird dann das Symbol unserer Verbindung sein.“

Das französische Partnerschaftskomitee hat eine Stele gestiftet, die nach Fertigstellung



des Parks im Frühjahr nächsten Jahres dort aufgestellt werden soll. Im Namen des Leinacher Vorstands bedankte sich Karl Rügamer dafür und für den 20 Jahre alten Calvados, den sie aus St. Cyr mitgebracht hatten.

In einer Grußbotschaft versprach Frau Françoise Fromage, die Bürgermeisterin von Valorbiquet und St Cyr, die krankheitsbedingt nicht kommen konnte, mit aller Kraft die Feier im nächsten Jahr in St Cyr vorzubereiten. Mit vielen Gesprächen, Musik und Tanz ging der Freundschaftsabend zu Ende.

Die Tage waren gefüllt mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm für unsere französischen Freunde. Am Freitag waren wir im Weingut Hirn in Untereisenheim, genossen die Führung mit Weinprobe, Flammkuchen, Winzerbrot und Obazden. Nach einer Aussicht von der Vogelsburg über die Main-



unterzeichnet, ein Jahr später in Frankreich. Zum Jubiläum hat der Leinacher Gemeinderat beschlossen, die ge-



Für die Bürgermeisterin Françoise Fromage überbrachte Amelie Vesques, auch Gemeinderätin von Valorbiquet, ihre Grußbotschaft mit den guten Wünschen für die Feier und die Freude auf das nächste Jahr (Nicola Reichert übersetzte).



Gastgeschenk der Gemeinde St Cyr de Ronceray an den Gemeinderat von Leinach: ein Korb mit Leckereien aus Frankreich. Der Leinacher Gemeinderat wurde vertreten von Walter Klüpfel, Gotthard Väh und Manfred Franz.



Weinprobe im Weingut Hirn. Der Besitzer hatte zu dem Künstler und Architekten Friedensreich Hundertwasser Kontakt geknüpft, nach dessen Plan das Weingut gestaltet wurde..



Mit der Undine ging es um die Volkacher Mainschleife, vorbei an Weinbergen, Inseln u. Dörfern



Die französische Jugend durfte während der Fahrt die Kapitänskajüte besuchen.



Blick auf den Henkersteg und den Henkerturm rechts am Steg, und in diesem Turm wohnte früher der reichsstädtische Henker.



Stefanie Paulus (2. von links), hatte die Fahrt nach Nürnberg organisiert.



Malerisch ist der Blick von der Vogelsburg über die Volkacher Mainschleife.



Die Führung begann beim Wahrzeichen Nürnbergs, der Kaiserburg (siehe Foto), dann ging's hinunter in die Altstadt vorbei am Albrecht-Dürer-Haus, Henkersteg, Trödelmarkt bis zum „Schönen Brunnen“ am Hauptmarkt mit der Frauenkirche.

schleife bestiegen wir das Ausflugsschiff „Undine“. Die Fahrt führte u.a. an der Weinlage Volkacher Ratsherr vorbei, mit 160 Hektar einer der größten Weinlagen in Franken. Im Blick später auch die Wall-

fahrtskirche Maria im Weingarten, bekannt wegen der von Tilman Riemenschneider 1521 geschaffenen „Madonna im Rosenkranz“.

Am Samstag ging es nach Nürnberg mit Führungen in Deutsch u. Französisch. Natürlich durften fränkische Rostbratwürste und blaue Zipfel im „Bratwurst Röslein“ nicht fehlen. Am Abend traf man sich in den Leinacher Familien. Viel zu schnell war der Abschied am Sonntagmorgen da. (Dieter Reichert)



Abschied am Sonntagmorgen an der Leinachtalhalle – Freude über den gelungenen Besuch und Trauer über den Abschied vermischen sich: „à l'année prochaine – bis zum nächsten Jahr“, 2023 am Himmelfahrtswochenende.